

Kultur- &
Kongresszentrum
Liederhalle



GREEN EVENTS

CHECKLISTE

FÜR DIE NACHHALTIGE
ORGANISATION VON EVENTS

www.liederhalle-stuttgart.de



INHALTSANGABE

1. Location & Unterbringung
2. Klimaschonende Anreise
3. Organisation
4. Catering
5. Messestände & temporäre Bauten
6. Abfallwirtschaft
7. Barrierefreiheit



Gut zu wissen: Diese Checkliste ist so angelegt, dass das Dokument am PC bearbeitet werden kann und nicht ausgedruckt werden muss.

Kultur- &
Kongresszentrum
Liederhalle



LOCATION & UNTERBRINGUNG

CHECKLISTE



LOCATION & UNTERBRINGUNG



ALTERNATIVEN PRÜFEN

Müssen alle Teilnehmer:innen zwingend vor Ort sein oder wäre ein hybrides Event eine mögliche Lösung? Wir beraten Sie gerne.



WAHL DER LOCATION

Ist die Location mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen? Sind wichtige Punkte, wie z.B. die Unterbringung, fußläufig zu erreichen? Erfüllt die Location ökologische Kriterien? Hilfreich kann hierbei ein entsprechendes Zertifikat oder Nachhaltigkeitskodex wie z.B. EMAS oder fairpflichtet sein.



WAHL DER UNTERBRINGUNG

Erfüllt das Hotel ökologische Kriterien? Befindet sich die Unterbringung in fußläufiger Entfernung zur Location? Ist die Unterbringung mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen?



HEIZEN

Die Räumlichkeiten sollten nicht über 20 Grad geheizt werden. Arbeiten Sie alternativ mit der Aktivierung der Teilnehmer:innen. Nachts sollte auf die Beheizung der Räume verzichtet werden.



Gut zu wissen: Das Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle liegt in der geschäftigen Innenstadt Stuttgarts - mit kurzen Wegen, vielseitigem Rahmenprogramm und einem direkten Zugang zum Maritim Hotel Stuttgart. Weitere Hotels in allen Kategorien sind fußläufig zu erreichen. Eine Übersicht aller Standortvorteile finden Sie [hier](#).



LOCATION & UNTERBRINGUNG



KÜHLEN

Die Räumlichkeiten sollten nicht mehr als 6 Grad unter die Außentemperatur heruntergekühlt werden. Verschaffen Sie Ihren Teilnehmer:innen Erfrischung durch vermehrte kurze Pausen oder die Einbindung von GEHsprächen in das Tagungsprogramm. Mitarbeiterschulungen im "energieeffizienten Lüften" sowie Kurzanleitungen für die Teilnehmer:innen unterstützen zusätzlich.



LICHTQUELLEN

Nutzen Sie, wenn möglich, Tageslicht. Achten Sie bei der Wahl der Veranstaltungsstätte auf energieeffiziente Beleuchtungskonzepte und den Einsatz von LED-Leuchtmitteln.



STROM

Woher bezieht die Location ihren Strom? Werden erneuerbare Quellen genutzt?



ENERGIEMANAGEMENT

Achtet die Veranstaltungsstätte auf den eigenen Energieverbrauch? Aufschluss kann hier z.B. eine EMAS-Registrierung geben. Verfügen die eingesetzten Elektrogeräte über das Umweltzeichen "Blauer Engel"?



Gut zu wissen: In unserem Kongressbereich sind ausschließlich stromsparende LED-Leuchten eingesetzt. Den Strom beziehen wir zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen. Zusätzlich sorgt unsere moderne Gebäudeleittechnik und Tagungstechnik für ein effizientes Energiemanagement.



LOCATION & UNTERBRINGUNG



WASSER

Wird sparsam mit dem Verbrauch von Wasser umgegangen? Werden die Teilnehmer:innen für das Thema sensibilisiert (z.B. über Informationstafeln)?



Gut zu wissen: Unsere Küchen arbeiten mit energie- und wassersparenden Spülstraßen. Elektronisch programmierbare Spülsysteme und wassersparende Armaturen und Spülkästen reduzieren den Wasserverbrauch zusätzlich. Die dezentrale Wasseraufbereitung vermeidet die Bereitstellung von unnötigen Warmwassermengen.



REINIGUNGSMITTEL

Welche Reinigungsmittel werden eingesetzt? Werden diese sparsam eingesetzt? Bei der Wahl des richtigen Reinigungsmittels bietet der Blaue Engel eine hilfreiche Stütze.



Gut zu wissen: Zur Reinigung verwenden wir ausschließlich umweltfreundliche und biologisch abbaubare Mittel.

Kultur- &
Kongresszentrum
Liederhalle



KLIMASCHONENDE ANREISE

CHECKLISTE



KLIMASCHONENDE ANREISE



TEILNEHMER:INNEN INFORMIEREN

Haben Sie Ihre Teilnehmer:innen über klimafreundliche Anreisemöglichkeiten mit z.B. der Bahn, Carsharing oder dem Fahrrad informiert? Hilfreich kann hierbei der [UmweltMobilCheck](#) der DB sein.



Gut zu wissen: Der Stuttgarter Hauptbahnhof ist nur 15 Gehminuten und die S-Bahnhaltestelle nur fünf Gehminuten von der Liederhalle entfernt. Stadtbahn- und Bushaltestelle liegen direkt vor der Tür.



VERANSTALTUNGSZEITEN ANPASSEN

Sind Ihre Veranstaltungszeiten so gewählt, dass Ihren Teilnehmer:innen eine problemlose Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ermöglicht wird?



ANREIZE SCHAFFEN

Nutzen Sie bereits das Veranstaltungsticket-Angebot der Deutschen Bahn für CO²-neutrale Anreise zum günstigen Festpreis? Haben Sie darüber nachgedacht den Ticketpreis an die Anreiseart zu koppeln? Je klimafreundlicher die Anreiseart, desto günstiger das Ticket (Umweltbonus).



Gut zu wissen: Bei einer Hotelbuchung über die [Stuttgart-Marketing GmbH](#) erhalten Sie bei zahlreichen Partnerhotels ein kostenloses Ticket für den öffentlichen Nahverkehr.



KLIMASCHONENDE ANREISE



EMMISSIONSARME ALTERNATIVEN

Werden Fahrgemeinschaften für die Teilnehmer oder ein emissionsarmer Shuttleservice von vordefinierten Auffangparkplätzen oder der Unterbringung angeboten? Das Shuttle-Personal sollte vorab im kraftstoffsparenden Fahren geschult werden. Werden E-Mobility Sharing Angebote für Autos, Roller und Scooter kommuniziert?



Gut zu wissen: Direkt neben der Liederhalle befindet sich eine DB Call a [Bike-Station](#) sowie Fahrradstellplätze und 13 E-Mobility Ladestationen.



PARKPLÄTZE

Werden bevorzugte Parkplätze für Menschen mit Behinderung, Fahrgemeinschaften, Elektrofahrzeuge und Carsharing angeboten? Sind Parkplätze generell kostenpflichtig? Sind Auffangparkplätze vorgesehen?



KOMPENSATION

Nicht vermeidbare verkehrsbedingte Treibhausgasemissionen können an anderer Stelle mittels Förderung qualitativ hochwertiger Klimaschutzprojekte kompensiert werden.



Gut zu wissen: Unser Partner [GlobeClimate](#) verfolgt zahlreiche qualifizierte Klimaschutzprojekte.

Kultur- &
Kongresszentrum
Liederhalle



ORGANISATION

CHECKLISTE



ORGANISATION



RAHMENVERANSTALTUNGEN

Werden bei der Auswahl von Rahmenveranstaltungen Umwelt- und Sozialkriterien berücksichtigt? Werden bspw. soziale Projekte einbezogen?



Gut zu wissen: Für Tagungen oder Kongresse in Stuttgart bietet unser Partner Stuttgart Convention Bureau eine Auswahl an CSR-konformen Projekten.



PAPIER

Ist es möglich, den Papier-Verbrauch durch digitale Alternativen (z.B. digitale Einladung, Konferenz-App, Veranstaltungswebseite, digitales Veranstaltungsmanagement) zu reduzieren?

Kann auf den Einsatz von Papier nicht verzichtet werden, sollte darauf geachtet werden, dass:

- das Papier doppelseitig bedruckt wird.
- nur so viele Handouts gedruckt werden, wie auch Teilnehmer anwesend sind.
- Recyclingpapier, welches die Kriterien des Blauen Engel erfüllt, verwendet wird.
- wenn möglich, nur ein Ansichtsexemplar mit QR-Code erstellt wird.



ORGANISATION



PRODUKTAUSWAHL

Generell gilt:

- Produkte sollten umweltgerecht und sozial verträglich sein. Siegelklarheit.de hilft angesichts der Vielfalt der Siegel bei der Orientierung.
- Kurze Transportwege sind zu präferieren.
- Falls möglich mieten statt kaufen.
- Recyclingmaterial oder zumindest recyclefähige Produkte verwenden.
- Wiederverwendbare Verpackung einsetzen.



Gut zu wissen: Eine gute regionale Möglichkeit bietet z.B. die Zusammenarbeit mit den Theo-Lorch-Werkstätten in Ludwigsburg.



GIVE-AWAYS

Sind Give-Aways zwingend notwendig? Falls ja, sollte darauf geachtet werden, dass diese eine sinnvolle Weiterverwendung bieten.

Inspiration:

- Spezialitäten aus regionalem, biologischen Anbau
- saisonale und regionale Blumen- bzw. Pflanzengeschenke (Weiterverwendung der Dekoration)
- Schreibmaterial aus Pappe oder unlackiertem Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft



ORGANISATION



ANSPRECHPERSON

Kann eine projektbezogene, verantwortliche Person für das Thema "Nachhaltigkeit" benannt werden? Diese Person sollte in den Grundlagen geschult werden und als zentrale Ansprechperson für Rückfragen dienen.



KOMMUNIKATION

Wurden die Mitarbeiter über die Zielsetzung und die geplanten nachhaltigkeitsbezogenen Maßnahmen informiert bzw. in die Planung und Umsetzung einbezogen?

Wird in der öffentlichen Kommunikation über die nachhaltige Durchführung der Veranstaltung berichtet? Sind die Teilnehmer für die Nachhaltigkeitsaspekte sensibilisiert? Dies kann z.B. über die Einladung, die Webseite oder durch Hinweise vor Ort (z.B. in den Pausen) geschehen.



DOKUMENTATION

Um die Wirksamkeit der ergriffenen Maßnahmen messen und ggfs. kompensieren zu können, ist es hilfreich, möglichst viele Daten zu erfassen (z.B. Papierverbrauch, Abfallmengen, Anreiseart, Zufriedenheit der Teilnehmer und Akteure). Ein hilfreiches Tool hierfür können z.B. Online-Fragebögen bieten.



AUSWERTUNG

Um entstandene Treibhausgasemissionen zu ermitteln, Verbesserungspotenziale zu definieren und Erfolge aufzuzeigen, ist es sinnvoll, die erhobenen Daten auszuwerten und anschließend eine transparente Berichterstattung zu veröffentlichen.



Kultur- &
Kongresszentrum
Liederhalle

CATERING

CHECKLISTE



CATERING



WAHL DER LEBENSMITTEL

Stammen die Lebensmittel aus ökologischem Landbau bzw. fairem Handel? Sind die Lebensmittel regional und saisonal? Aufschluss kann ein Saisonkalender liefern. Auf lange Transportwege und Flugware sollte verzichtet werden.



CATERING

Darf es veganes oder vegetarisches Catering sein? Falls es zwingend Fleisch sein muss, sollte auf ökologische Haltung und Tierwohlstandards geachtet werden. Auf Fisch sollte gänzlich verzichtet werden.



GETRÄNKE

Werden Mehrwegflaschen verwendet? Im Idealfall Glas-Mehrwegflaschen aus regionaler Produktion. Weite Transportwege verschlechtern die CO²-Bilanz von Glasflaschen enorm. Alternativ kann leitunggebundenes Trinkwasser in Karaffen angeboten werden.



CATERING



LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG VERMEIDEN

Lebensmittelverschwendung ist eines der zentralen Themen, wenn es um Nachhaltigkeit geht. Zur Vermeidung bzw. Reduzierung bei Veranstaltungen gibt es einige Tipps und Tricks:

- Bieten Sie die Speisen und Getränke in bedarfsgerechten Mengen an.
- Beschriften Sie die Speisen am Buffet. So können Allergien und Unverträglichkeiten auslösende Speisen klar erkannt und Fehlgriffe vermieden werden.
- Unterweisen Sie das Catering-Personal über die Inhaltsstoffe und die Bereitstellung kleinerer Mengen sowie das gezielte Nachlegen.
- Verteilen Sie die übrig gebliebenen Speisen am Ende der Veranstaltung (Doggy-Bags für Teilnehmer, Spende an Tafeln,...).



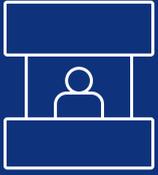
Gut zu wissen: Bei unserem Catering setzen wir auf Mehrweggeschirr statt Wegwerfware. Unnötige Verpackungen werden vermieden und anfallende Speisereste werden durch einen Biomüllentsorger weiterverarbeitet. Zudem arbeiten unsere Küchen mit energie- und wassersparenden Spülstraßen.

Kultur- &
Kongresszentrum
Liederhalle



MESSESTÄNDE & TEMPORÄRE BAUTEN

CHECKLISTE



TEMPORÄRE BAUTEN



LOCATION

Bietet die gewählte Location Lösungen, die den Aufbau temporärer Bauten überflüssig macht? Sind, falls notwendig, Bodenschutzsysteme für Wege und Flächen vorhanden?



Gut zu wissen: Unser Partner [QuickSpace](#) bietet aufblasbare, wiederverwendbare Räume und Wände, die in kürzester Zeit errichtet werden können.



TRANSPORT

Ist der Veranstaltungsort so gewählt, dass kein langer, umständlicher Transport anfällt? Werden wiederverwendbare Transportverpackungen eingesetzt?



STANDBAU

Wurde bei der Auswahl der Baumaterialien darauf geachtet, dass diese recyclebar, langlebig, gesundheitlich unbedenklich und ökologisch sind? Orientierung kann hierbei der [Blaue Engel](#) bieten.

Müssen alle Bestandteile individuell angefertigt werden oder ist die Miete der Bauteile (Stichwort Systembauweise) eine Alternative? Können die einzelnen Bestandteile wiederverwendet oder notfalls verschenkt werden?



ABFALLMANAGEMENT

Wird bei der Entsorgung auf Mülltrennung und sachgerechte Entsorgung geachtet?

Kultur- &
Kongresszentrum
Liederhalle



ABFALLWIRTSCHAFT

CHECKLISTE



ABFALL- MANAGEMENT



VERMEIDUNG VON ABFÄLLEN

Soweit möglich, sollte auf Abfälle weitestgehend verzichtet werden. Hilfreich hierbei ist:

- Die Verwendung von Mehrweggeschirr, Mehrwegbesteck und Gläsern.
- Die präferierte Wahl von Großgebinden (z.B. bei Milch, Zucker, Getränke), sofern der Bedarf vorhanden ist.
- Die Verwendung von Mehrwegverpackungen (auch für den Transport). Die Einbeziehung der Lieferanten und Dienstleister spielt hier eine zentrale Rolle.
- Die Wiederverwendung der eingesetzten Produkten (z.B. Lanyards, Namensschilder, ...)



ABFALLTRENNUNG

Wo Abfälle nicht vermieden werden können, ist es wichtig, dass diese richtig getrennt werden. Dazu gehört:

- Die Aufstellung von Abfallinseln (Papier, Bio, Glas, Leichtverpackungen)
- Die Information der Teilnehmer und eindeutige Beschriftung der Abfallinseln
- Die Einbeziehung der Lieferanten und Reinigungsdienste
- Eine getrennte Sammlung von Küchenabfällen und Speiseöl aus Fritteusen
- Die korrekte Entsorgung (Verpackung nach dem Verpackungsgesetz, übrige Abfälle nach den Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und der Gewerbeabfallverordnung)

Kultur- &
Kongresszentrum
Liederhalle



Reihe 20
Platz 44-56



BARRIEREFREIHEIT

CHECKLISTE



BARRIEREFREIHEIT LOCATION

- Liegt die Location zentral und ist barrierefrei mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar?
- Sind vor Ort ausreichend Behindertenparkplätze vorhanden?
- Gibt es einen stufenlosen Zugang zu den Räumlichkeiten? Alternativen können transportable Rampen und rollstuhlgängige Aufzüge (mind. 1,10 m Breite und 1,40 m Länge) bieten.
- Sind ausreichend breite Wege (mind. 1,20 m) und Bewegungsfläche (mind. Radius 1,50 m) eingeplant?
- Besitzen die Türen eine ausreichende Breite (mind. 0,90 m) und niedrige Türschwellen (max. 2 cm hoch)?
- Sind ausreichend barrierefreie Toiletten vorhanden?
- Im Falle von Redner:innen mit Einschränkungen: Ist eine barrierefrei erreichbare Bühne und sind höhenverstellbare Rednerpulte vorhanden?



Gut zu wissen: Unser Zugang ist barrierefrei - alle Eingangstüren sind schwellenlos und haben eine ausreichende Breite für Rollstuhlfahrer. Mehrere behindertengerechte Fahrstühle sorgen für einen problemlosen Ebenenwechsel. Behindertentoiletten können in allen Foyers gefunden werden.



BARRIEREFREIHEIT LOCATION

- Sind die Tische für die Teilnehmer:innen mit Rollstühlen unterfahrbar?
- Ist eine ausreichende Beleuchtung vorhanden um mögliche Hindernisse möglichst frühzeitig erkennbar zu machen?
- Sind barrierefreie Fluchtwege vorhanden?
- Gibt es ein barrierefreies Leitsystem durch optische, taktile und akustische Signale?
- Sind geeignete Sitz- und Stellplätzen für Rollstuhlfahrer:innen und deren Begleitpersonen eingeplant?
- Ist das Mitführen von Begleithunden erlaubt?
- Sind induktive Höranlagen vorhanden?



Gut zu wissen: Der Beethoven-Saal und Hegel-Saal verfügen über eine induktive Höranlage. Diese ermöglicht das entspannte Lauschen von Sprache und Musik, ohne störende Umgebungsgeräusche.



BARRIEREFREIHEIT ORGANISATION

- Sind alle wichtigen Dokumente (Einladungen, Handouts, etc.) barrierefrei gestaltet? Hierzu zählt z.B. die Verwendung von serifenloser Schrift (mindestens 12 pt.), ggf. Großdruck, Brailleschrift, und die Verwendung von Leichte Sprache.
- Werden verschiedene Anmeldemöglichkeiten (Telefon und E-Mail, Webseite oder Brief) angeboten?
- Werden barrierefreie Anreisemöglichkeiten in der Einladung oder auf der Event-Webseite kommuniziert?
- Werden in der Einladung der Unterstützungsbedarf (Dolmetscher:innen) und die Begleitumstände (Rollstuhl, Begleitperson, Blindenführhund) abgefragt?
- Ist die Webseite barrierefrei gestaltet?
- Ist die Bereitstellung von Gebärdensprachdolmetscher:innen und Schriftdolmetscher:innen eingeplant? Es ist hilfreich, Präsentationen vorab an Gebärdensprachdolmetscher:innen und Schriftdolmetscher:innen zu senden, damit diese sich dementsprechend auf die Veranstaltung vorbereiten können.
- Wurde über die Einbindung von Untertiteln oder die Bereitstellung geeigneter Höranlagen vorab gesprochen?
- Werden Hindernisse so gut wie möglich vermieden bzw. notfalls kontrastreich gekennzeichnet?



BARRIEREFREIHEIT CATERING

- Ist das Buffet barrierefrei (unterfahrbar, gut lesbare Beschilderung) gestaltet?
- Gibt es Alternativen zu Stehtischen?
- Wurden mögliche Verletzungsgefahren (z.B. Holzspieße) für blinde oder sehbeeinträchtigte Menschen mitgedacht?
- Werden Trinkhalme, Besteck und kipp sichere Gläser bereitgestellt?
Gibt es eine Möglichkeit um Blindenführhunde zu versorgen?
- Wurden Allergien und Unverträglichkeiten vorab abgefragt?



Gut zu wissen: Einen ausführlichen Leitfaden finden Sie bei der [Bundesfachstelle Barrierefreiheit](#). Weitere Informationen und Beispiele zu barrierefreien Veranstaltungen finden Sie auf www.ramp-up.me.

**Kultur- &
Kongresszentrum
Liederhalle**



WEITERE INFORMATIONEN

Vertiefende Infomaterialien und hilfreiche Tipps finden Sie u.a. bei den nachfolgenden Stellen:

<https://www.evvc.org/nachhaltigkeit>

<https://www.bmu.de>

<https://www.siegelklarheit.de>

<https://www.bundesfachstelle-barrierefreiheit.de>

<https://ramp-up.me/>

www.liederhalle-stuttgart.de